

MANIFEST

zum menschenwürdigen Altwerden und für Pflege in den eigenen vier Wänden.

01. Eine menschenwürdige Möglichkeit für Alle muss geschaffen werden, um in Würde daheim alt zu werden und ggf. auch daheim gepflegt zu werden!
02. Diskriminierung und Kriminalisierung von pflegenden Familien muss aufhören! Zurzeit werden deutsche Familien, die aus der Not heraus jemanden schwarz beschäftigen, mit dem Stigma der Illegalität versehen und systematisch verunsichert. Dabei entlasten diese Familien das Sozial- und Gesundheitssystem durch Ihren Einsatz
03. Diskriminierung und Kriminalisierung von Betreuer/innen muss aufhören! Zur Zeit werden die Betreuerinnen aus Osteuropa als Schwarzarbeiter/innen diskriminiert und beschimpft, dass sie den Deutschen Arbeitsplätze abnehmen würden
04. Illegale Betreuungs-Beschäftigungen müssen umgehend legalisiert werden! ca 150.000 illegal Beschäftigte müssen in reguläre Arbeitsverhältnisse überführt werden. Das nutzt den Staatsfinanzen und der Gesellschaft.
05. Amnestie für illegal Beschäftigte und pflegende Familien! Alle Beteiligten, die bisher aus der Not heraus illegale Formen der Beschäftigung angewandt haben, müssen straffrei ausgehen
06. Der Pflegebegriff muss neu definiert und erweitert werden
07. Bessere steuerliche Berücksichtigung bei der Pflege zu Hause
08. Staatliche Zuschüsse müssen erhöht werden um Pflege zu Hause überhaupt zu ermöglichen, vor allem für einkommensschwache Familien.
09. Konsequente Anwendung von ‚ambulant‘ vor ‚stationär‘ Dieser Leitsatz gilt eigentlich schon seit Jahren, wird aber nicht konsequent umgesetzt. Stationär füttert nur das aufgeblähte Krankenhaus- und Verwahrungssystem.
10. Konsequente Umsetzung der offiziellen „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“
11. Schaffung von breiteren differenzierten komplementären Systemen (Angehörige, Ehrenamt, stundenweise Betreuung bis hin zur 24-Stunden-Betreuung).
12. Familiengerechte Lösungen, die auch die verschiedensten Familienlebensphasen umfassen, müssen gefunden werden
13. Durch verfehlte politische Entwicklungen vor allem in der Familien- Gesundheits- und Arbeitspolitik der letzten Jahrzehnte, wurden Familienstrukturen zerstört und die Familien teilweise völlig allein gelassen in der Bewältigung ihrer Probleme.